

Vorwort

„Das Schicksal der Verwundeten liegt in den Händen von denen, die den ersten Verband anlegen.“

Dieses Zitat des amerikanischen Militärarztes N. Senn aus dem späten 19. Jahrhundert hat auch heute noch seine Berechtigung im Bereich der Notfallmedizin. Dabei sind die, die im Bevölkerungsschutz die ersten Verbände anlegen, die Sanitäter der Feuerwehr, der Hilfsorganisationen oder des THW.

In der Notfallmedizin hat sich – in fast allen Bereichen – der Grundsatz der „goldenen Stunde“ etabliert. Darunter versteht man, dass Verletzte oder Erkrankte schnell, nämlich innerhalb einer Stunde, einem Krankenhaus zugeführt werden sollten. Innerhalb dieser goldenen Stunde gehören dem Sanitäter die ersten fünf „Platin-Minuten“, in denen die Weichen für die weitere Versorgung gestellt werden. Sei es durch das tatsächliche Anlegen eines Verbandes oder das Erkennen eines akut lebensbedrohlichen Zustandes.

Deshalb ist es erforderlich, dass bereits Sanitäter eine umfangreiche Ausbildung auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft erhalten. Denn Medizin entwickelt sich ständig weiter! Wir haben deshalb bewährtes Wissen von unnötigem Ballast befreit und dafür den aktuellen Stand der Notfallmedizin, soweit es für uns sinnvoll war, ergänzt.

Da sich dieses Buch nicht als klassisches Lehrbuch, sondern als kompaktes Nachschlagewerk für Übung und Einsatz versteht, setzt es eine ein gewisses Maß an Ausbildung und Fachwissen voraus und legt den Schwerpunkt auf die Notfallversorgung. Inhalte, die an anderer Stelle in den Fachausbildungen vermittelt werden, haben wir deshalb bewusst weggelassen. Wir empfehlen die Literaturliste in Kapitel 9.2 als Einstieg für weiterführende Informationen.

Wir wissen, dass im Bevölkerungsschutz viele den Dienst als Sanitäter mit einem hohen Maß an Engagement versehen. Ohne die Leistung Einzelner gering schätzen zu wollen, haben wir uns – wegen der besseren Lesbarkeit – entschieden, durchgehend die männliche Schreibweise zu verwenden.

Vorwort

Wir bedanken uns bei allen, die uns bei diesem Buch unterstützt haben.
Sei es durch Anregungen, Bilder oder Hinweise.

Besch, Handwerker und Drossel
Völklingen, Kiel und Mainz
März 2020